



An die Landwirte
in den WRRL-Maßnahmenräumen
Guxhagen und Umgebung
Waldkappel
Witzenhausen

Kassel, 29.08.2018

Kurzinfo: Nachernte-N_{min}-Gehalte Nordhessen

Liebe Landwirte,
nachdem wir Ihnen im Juli die ersten Nachernte-N_{min}-Gehalte nach Raps und Wintergerste geschickt haben, folgt nun eine Gesamtauswertung inklusive der Weizenflächen für ganz Nordhessen.

Insgesamt wurden in den Maßnahmenräumen (MR) Guxhagen, Waldkappel und Witzenhausen 24 Flächen beprobt. Im Mittel liegt der Nachernte-N_{min}-Gehalt (0-60cm Tiefe) bei 32 (21/11) kg N/ha (Spanne: 14 – 66 kg N/ha). Die Getreidekulturen liegen erwartungsgemäß etwas niedriger als die Rapsflächen (siehe Abbildung 1). Die Differenz beträgt im Mittel etwa 10 kg N/ha. Die Spannen (0-60 cm Tiefe) für

Winterweizen liegen zwischen 14 und 56 kg N/ha, bei Wintergerste zwischen 14 und 48 kg N/ha und bei Raps zwischen 18 bis 66 kg N/ha.

Es ist aber davon auszugehen, dass die N_{min}-Werte bei den auftretenden Niederschlägen bis in den Herbst weiter ansteigen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Düngeplanung.

Neben einem zu hohen Düngeniveau sowie geringen Ernteerträgen spielt aber auch die Standortgüte, die Wasserversorgung und die mikrobielle Aktivität bei der Mineralisierung von Stickstoff eine Rolle.

Die aufgelisteten Werte können Sie, sofern Sie keine schlaggenauen Werte vorliegen haben, zur Dokumentation für Ihren Düngebedarf im Herbst 2018 nutzen.

Beachten Sie, dass nach Raps, Leguminosen, Kartoffeln und Mais grundsätzlich keine Düngung zulässig ist (außer Festmist von Huf- und Klautentieren). Für eine fachlich abgeleitete Düngeempfehlung zu den Kulturen Gerste, Raps und Zwischenfrüchte empfehlen wir Ihnen nach wie vor unseren Bedarfsrechner unter www.ifoel-wrrl.de.

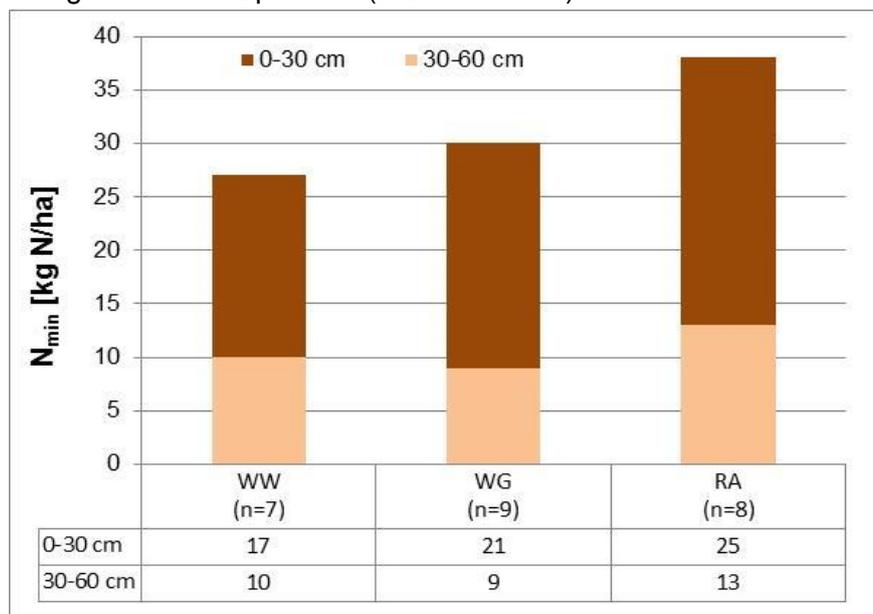


Abbildung 1: Nachernte-N_{min}-Gehalte nach Winterweizen (WW), Wintergerste (WG) und Raps (RA) in den MR Guxhagen, Waldkappel und Witzenhausen. Datum der Probenahme in Abhängigkeit der Ernte zwischen dem 10.07. bis 09.08.2018.

Weiterhin können Sie auch den LLH-Düngebedarfsrechner nutzen (s. letzte Info).

Selbstverständlich können Sie sich auch wie gewohnt an uns wenden, per Mail und telefonisch.

Mit besten Grüßen Ihr IfÖL-Team

Anstriane Pfeilobdt

Richard Beisecker

J. Beller

Sabine Püschel

